



Protokoll zur 2. Mitgliederversammlung 2023 Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal im Landratsamt Pfaffenhofen

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit –
Landrat Albert Gürtner
- TOP 02 Bericht des Vorstands
- TOP 03 Bericht der Geschäftsführerin zum LAG- und Finanzmanagement, Umsetzungsstand
der LES sowie zum Projektmanagement
- TOP 04 Wahl des Vorstands
- TOP 05 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 06 Wahl des Entscheidungsgremiums (Lenkungskreis)
- TOP 07 Vorstellung Neumitglied Fachbeirat Frau Christiane Roth, Architects for Future
- TOP 08 Bericht über LAG-Exkursion mit Evaluierung
- TOP 09 Neues zur LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 – LEADER-Koordinatorin Frau Agnes
Stiglmaier
- TOP 10 Sonstiges

TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch Landrat Albert Gürtner

Stellvertretend für den entschuldigten Landrat Albert Gürtner eröffnet Herr Wolfgang Hagl um 18:07 Uhr die zweite Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. im Jahr 2023 und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere LEADER-Koordinatorin Frau Agnes Stiglmaier.

Der 1. stellv. LAG-Vorsitzende Herr Hagl stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 02 Bericht des Vorstands

Herr Hagl informiert, dass die Förderrichtlinie nun zwar vorliegt, aber noch diverse Merkblätter fehlen. Dennoch sind im anschließendem Lenkungsreis bereits drei Projekte zur Auswahl.

TOP 03 Bericht der LAG-Geschäftsführerin zum LAG- und Finanzmanagement, Umsetzungsstand der LES sowie zum Projektmanagement

Frau Julia Rinne berichtet, dass der Verein momentan aus 77 Mitgliedern besteht (37 Privatpersonen, 23 Institutionen, 16 Kommunen und der Landkreis). 2 Personen und eine Institution sind seit dem 05. Oktober neue Mitglieder, 3 Personen treten zum Ende des Jahres aus dem Verein aus.

Die LAG-Managerin nennt den aktuellen Kontostand in Höhe von 185.045,88 € und erklärt, dass der Schlusszahlungsantrag der alten Förderperiode für das Jahr 2022 und 1. Halbjahr 2023 im Juli eingereicht wurde. Aktuell steht der LAG hier noch, unter Berücksichtigung bestimmter Deckelungen, ein verfügbares Budget in Höhe von maximal 35.000 € zur Verfügung.

Der Zahlungsantrag für das Bürgerengagement 1 in Höhe von 19.624,50 € wurde im Mai 2023 ausgezahlt. Der Zahlungsantrag für das Bürgerengagement 2 mit 20.000 € wird voraussichtlich im II. Quartal 2024 gestellt.

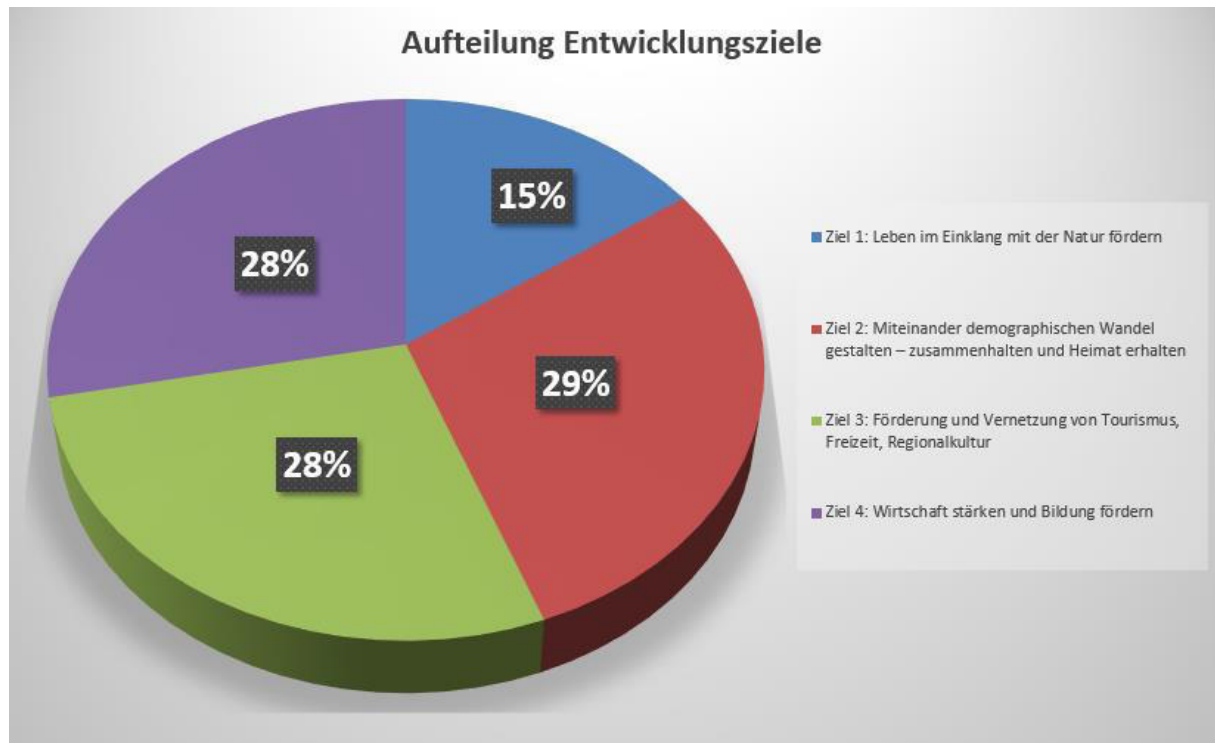
Der Zahlungsantrag für die LES-Erstellung in Höhe von 10.000 € wurde im Oktober eingereicht. Des Weiteren ist für das „LAG Management“ eine LEADER Förderung in Höhe von voraussichtlich max. 330.000 € für den Förderzeitraum vom 01. Juli 2023 bis voraussichtlich 30. Juni 2028 möglich.

Frau Rinne verkündet, dass die Förderzusage des StMELF für die LAG Landkreis Pfaffenhofen 1.833.000 € beträgt. Abzüglich dem geblockten Geld für das LAG-Management in Höhe von 330.000 € und dem geplanten Geld für die Unterstützung Bürgerengagement mit 50.000 € bleibt noch ein Restbudget von 1,45 Millionen Euro. Die Geschäftsführerin erklärt außerdem, wie sich das Budget auf die vier Entwicklungsziele aufteilt.

Sie stellt dar, dass bisher insgesamt 27 Projekte plus 25 Bürgerengagement-Maßnahmen in Höhe von 1,73 Millionen gebunden wurden. Davon sind 23 Projekte abgeschlossen (20 davon ausbezahlt) und 4 Projekte in der Umsetzung.

Frau Rinne zeigt eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen:

Gesamtüberblick	Fördersumme
Ziel 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern	206.400,93 €
Ziel 2: Miteinander demographischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten	390.689,61 €
Ziel 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur	372.693,70 €
Ziel 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern	379.439,32 €
Fördersumme insgesamt (ohne Bürgerengagement und LAG-Management)	1.349.223,56 €



Hierzu ergänzt sie, dass die meisten Projekte auch mehreren Zielen dienen.

Frau Rinne begründet, wieso folgende 5 Projekte ihren Förderantrag zurückgezogen haben bzw. abgelehnt werden:

5 Projekte haben ihren Förderantrag zurückgezogen bzw. werden abgelehnt	- Das digitale Hallertau Erlebnis – Audiotouren für die <u>Hallertauer</u> Gemeinden (KO) – <i>Projekt im anschließenden LEK</i> - Bike-Park Pörnbach – <i>Projekt im anschließenden LEK</i> - Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien – <i>zurückgezogen (Personalmangel)</i> - Museum der Kulturgeschichte der Hand – <i>zurückgezogen (zeitliche Umsetzung nicht mehr möglich)</i> - <u>E-Health 4.0: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Patientenversorgung</u> (KO) – <i>Bayerntopf ist leer; Rückzug von Projektträger möglich oder Ablehnung durch das <u>StMELF</u></i>
---	--

Sie berichtet, dass von 25 Bürgerengagement-Maßnahmen noch 5 ausbezahlt werden müssen. Durch den Rückzug der Maßnahme „Reise in die Vergangenheit“ (Umsetzung mit Sponsoren) konnten nun auch die Kleinprojekte „Kauf eines HangSofas für das Jugendzentrum in Geisenfeld“ und die „Außenbestuhlung für das Dorfheim Fanni in Pischelsdorf“ voll gefördert werden.

Zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes teilt Frau Rinne noch die Projektideen mit:

Projektideen

- Bike-Park Pörsbach (im anschließenden LEK)
- Das digitale Hallertau Erlebnis (im anschließenden LEK)
- Dorfladen Pörsbach (im anschließenden LEK)
- Natur- und Abenteuerspielplatz Singenbach
- Skatepark Immünster
- Bewegungspark Vohburg



Einige Projektanfragen für die neue Förderperiode liegen bereits vor.

Ein weiterer LEK ist für den 11. Dezember geplant.

Wir hoffen, dass bis dahin eine Onlinebeantragung möglich ist und uns die noch fehlenden Informationen, insbesondere die Form- und Merkblätter, vorliegen.

TOP 04 Wahl des Vorstands

Helmut Bergwinkel, 1. Bürgermeister der Gemeinde Pörsbach übernimmt die Wahlleitung. Alle anwesenden 26 Mitglieder stimmen dafür, die Wahl per Handzeichen durchzuführen.

Vorstandschafft (6 Personen)	
<u>Vorschlag:</u> Landrat Albert Gürtner (1. Vorsitzender) <i>Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor</i>	<u>Vorschlag:</u> Roland Dörfler, 2. Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm (Schatzmeister)
<u>Vorschlag:</u> Wolfgang Hagl, 1. Bürgermeister Gemeinde Hettenshausen (1. stellv. Vorsitzender)	<u>Vorschlag:</u> Andreas Regensburger (Beisitzer)
<u>Vorschlag:</u> Siegfried Ebner (2. stellv. Vorsitzender)	<u>Vorschlag:</u> Elisabeth Fischer (Beisitzerin)

Die vorgeschlagenen Personen wurden (ohne Gegenvorschläge) wie folgt gewählt:

Albert Gürtner (Einverständnis zur Wahl in Abwesenheit liegt vor):	einstimmig
Wolfgang Hagl:	einstimmig
Siegfried Ebner:	einstimmig
Roland Dörfler:	einstimmig
Andreas Regensburger:	einstimmig
Elisabeth Fischer:	einstimmig

TOP 05 Wahl der Kassenprüfer

Kassenprüfer (2 Personen)
<u>Vorschlag:</u> Theobald Abenstein, Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V. <i>(Kassenprüfer)</i>
<u>Vorschlag:</u> Gustav Neumair <i>(Kassenprüfer)</i>

Die vorgeschlagenen Personen wurden (ohne Gegenvorschläge) wie folgt gewählt:

Theobald Abenstein & Gustav Neumair:

einstimmig

TOP 06 Wahl des Entscheidungsgremiums (Lenkungskreis)

Interessengruppe öffentlicher Sektor (bisher 7 Vertr.)	<u>Vorschlag:</u> Gemeinde Münchsmünster Franz Rothmeier, 2. Bürgermeister
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm Landrat Albert Gürtner <i>Vorsitzender der LAG</i>	<u>Vorschlag:</u> Gemeinde Scheyern Andreas Mahl, 3. Bürgermeister
Gemeinde Hettenshausen Wolfgang Hagl, 1. Bürgermeister 1. stellv. Vorsitzender der LAG	<u>Vorschlag:</u> Gemeinde Ilmmünser Georg Ott, 1. Bürgermeister
Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm Roland Dörfler, 2. Bürgermeister <i>Schatzmeister</i>	<u>Vorschlag:</u> Gemeinde Schweitenkirchen Josef Heigenhauser, 1. Bürgermeister
Interessengruppe Soziales (bisher 1 Vertr.)	Interessengruppe Wirtschaft (bisher 1 Vertr.)
<u>Vorschlag:</u> Caritas- Zentrum Pfaffenhofen Elisabeth Buchbauer	<u>Vorschlag:</u> Adverma Rohrbach Franz Böhm <i>Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor</i>
Interessengruppe Landwirtschaft (bisher 2 Vertr.)	Interessengruppe Kultur (bisher 1 Vertr.)
<u>Vorschlag:</u> Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V. Marcus Kawasch	<u>Vorschlag:</u> Claudia Wastl
<u>Vorschlag:</u> Martin Weichenrieder	Interessengruppe Tourismus (bisher 1 Vertr.)
	Andreas Regensburger <i>Beisitzer</i>

Interessengruppe Bildung (bisher 2 Vertr.) <u>Vorschlag:</u> Emilie Bergmeister <u>Vorschlag:</u> Alfons Middendorf	Interessengruppe Umwelt (bisher 3 Vertr.) <u>Vorschlag:</u> Siegfried Ebner 2. stellv. Vorsitzender der LAG <u>Vorschlag:</u> Elisabeth Fischer Beisitzerin <u>Vorschlag:</u> Manfred „Mensch“ Mayer
Interessengruppe Jugend (bisher 2 Vertr.) <u>Vorschlag:</u> Andreas Weiß Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor <u>Vorschlag:</u> Kreisjugendring Pfaffenhofen Hans Weber Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor	Interessengruppe Wohnen und Siedlungsentwicklung (bisher 1 Vertr.) <u>Vorschlag:</u> Forum Baukultur Sebastian Gerlsbeck
	Interessengruppe Senioren (bisher 1 Vertr.) <u>Vorschlag:</u> Arbeiterwohlfahrt Wolnzach e.V. Marianne Strobl Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit liegt vor

Die zuvor gewählte Vorstandschaft ist automatisch im LEK vertreten, daher müssen diese 6 Personen nicht mehr in den LEK gewählt werden.

Die vorgeschlagenen Personen wurden (ohne Gegenvorschläge) wie folgt gewählt:

Franz Rothmeier & Andreas Mahl & Georg Ott & Josef Heigenhauser:	einstimmig
Elisabeth Buchbauer:	einstimmig
Marcus Kawasch & Martin Weichenrieder:	einstimmig
Franz Böhm (Einverständnis zur Wahl in Abwesenheit liegt vor):	einstimmig
Claudia Wastl:	einstimmig
Emilie Bergmeister & Alfons Middendorf:	einstimmig
Andreas Weiß & Hans Weber (Einverständniserklärung von beiden liegt vor):	einstimmig
Manfred Mensch Mayer:	einstimmig
Sebastian Gerlsbeck:	einstimmig
Marianne Strobl (Einverständnis zur Wahl in Abwesenheit liegt vor):	einstimmig

TOP 07 Vorstellung Neumitglied Fachbeirat Frau Christiane Roth, Architects for Future

Nachdem das neue Fachbeirats-Mitglied Frau Christiane Roth ein paar Worte zu ihrem persönlichen Werdegang gesagt hat, stellt sie die Arbeit der Architects for Future vor. „Wir sind eine Zusammenkunft von unabhängigen und unterschiedlichen Menschen, die sich ehrenamtlich und gemeinnützig im Baubereich engagieren, um die Energiewende schneller voranzubringen“, erklärt Roth.

Architects for Future berät im Sinne der 10 Forderungen:

Unsere 10 Forderungen

1. Überdenkt Bedarfe
2. Hinterfragt Abriss kritisch
3. Beschleunigt die Energiewende
4. Entwerft zukunftsfähige Qualität
5. Konstruiert kreislauffähig und klimapositiv
6. Fördert eine gesunde gebaute Umwelt
7. Stärkt die Klimaresilienz
8. Erhältet und schafft Raum für Biodiversität
9. Übernimmt soziale Verantwortung
10. Plant integral

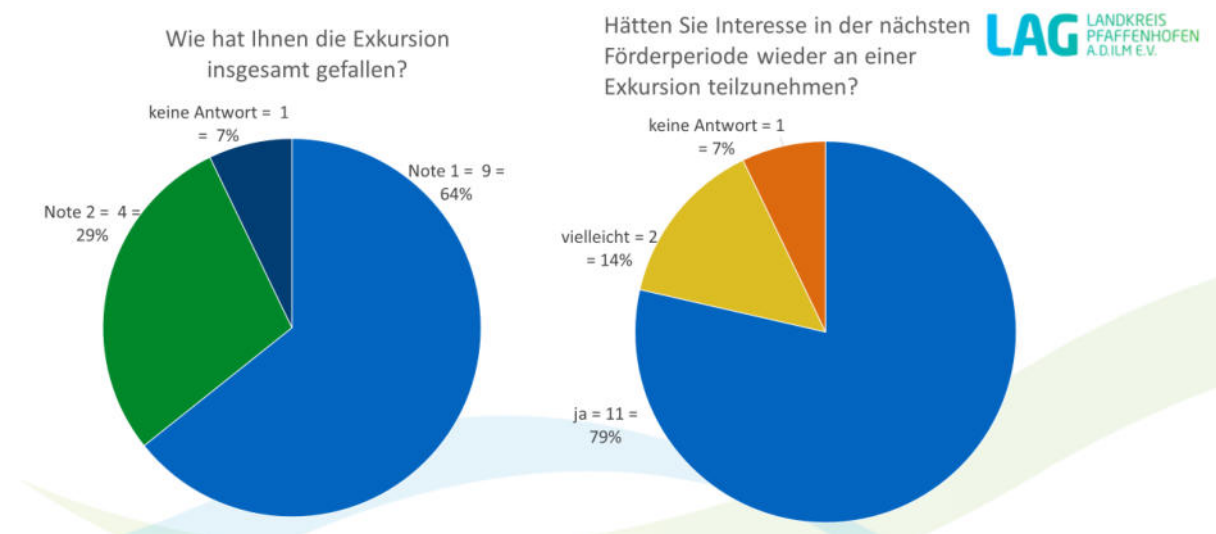
Mit der Zusammenarbeit mit Architects for Future wird ein weiterer Punkt der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) erfüllt, freut sich Frau Rinne.

TOP 08 Bericht über LAG-Exkursion mit Evaluierung

Frau Rinne berichtet von der erfolgreichen Exkursion mit ca. 32 Teilnehmer am 24. Juni 2023 mit den Stationen „Barfußparcours Rohrbach“, „Hollerhof Münchsmünster“ und „Schaudepot Deutsches Hopfenmuseum“.

Die Statements der anschließenden Evaluierung fielen durchweg sehr positiv aus.

Zum Schluss dieses Punktes zeigt sie noch zwei Diagramme aus der Evaluierung:



TOP 09 Neues zur LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 – LEADER-Koordinatorin Frau Agnes Stiglmaier

In der Förderperiode 2023 bis 2027 ist vor jeder LEK-Sitzung ein Projektaufruf mit einer Einreichungsfrist zu veröffentlichen, nennt Frau Stiglmaier eine wesentliche Neuerung der neuen Periode. Außerdem gibt es eine neue Checkliste für das Projektauswahlverfahren und die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind nun Interessensgruppen zugeordnet, von denen keine bei der Abstimmung dominieren darf.

Die LEADER-Koordinatorin teilt mit, dass die Fördersätze sich nicht geändert haben und gibt im Anschluss eine Übersicht über weitere wichtige Änderungen:

- **Online-Antragstellung**
über iBALIS, voraussichtlich ab November 2023
- **Untergrenze Zuschuss**
mind. 7.000 € zum Zeitpunkt der Bewilligung
- **Obergrenze Zuschuss**
grundsätzlich 250.000 € pro Einzelprojekt
- **Gebrauchte Gegenstände**
gebrauchte Maschinen, Geräte und Einrichtungen sind förderfähig
- **Zweckbindungsfrist**
für materielle Investitionen 5 Jahre ab der Schlusszahlung
- **Pflichtaufgaben von Gebietskörperschaften**
förderfähig sind Ausgaben in den Bereichen Bildung, Fürsorgedienstleistungen, Gesundheitswesen, Kultur, Sport, Freizeit
- **Nicht zuwendungsfähig u.a.**
Flyer, Streuartikel und Vergleichbares
Projekte mit Kostenschlüssel ...
- **Vergabe bei Kommunen und kommunale Auftraggeber (z.B. Zweckverbände)**
Anwendung der Regelungen der ImBek
falls Regelungen des Vergaberechts nicht eingehalten sind, erfolgt bei LEADER eine Sanktion bei der Auszahlung
- **Vergabe bei privaten Antragstellern**
Unterschwelle: Auftragsvergabe wird nicht geprüft
Oberschwelle: Prüfung ob öffentlicher Auftraggeber
- **Kostenplausibilisierung**
zum Förderantrag => nur bei vereinfachten Kostenoptionen
zum Zahlungsantrag => bei allen anderen Kosten
- **Auszahlung**
Es kann ein Antrag auf Vorschusszahlung (max. 50 % der Zuwendung) gestellt werden
für alle Antragsteller ist nur noch ein Zahlungsantrag möglich
Bei Belegprüfung keine zusätzliche Sanktion

Frau Schuler begrüßt die neue Regelung keine zusätzlichen Sanktionen bei der Belegprüfung sehr. Falls ein Projektträger in der neuen Förderperiode versehentlich nichtförderfähige Kosten beantragt wird die Fördersumme nicht noch zusätzlich sanktioniert, sondern lediglich um die nicht förderfähigen Kosten gekürzt. Die zusätzliche Sanktionierung war in der Vergangenheit des Öfteren der Fall und führte zu Unmut bei den Betroffenen.

Frau Stiglmaier nennt weiterhin die Rahmenbedingungen für das LAG-Management (max. 330.000 € / Vereinfachte Kostenoption / 15% Pauschale) und weist darauf hin, dass die neue Vorschuss-Regelung eine gute Liquiditätsplanung der LAG erfordert. Frau Rinne und Frau Schuler bestätigen, dass es für die LAG Landkreis Pfaffenhofen finanziell gut aussieht.

Zuletzt teilt die LEADER-Koordinatorin mit, dass in einem kürzeren Zeitraum mehr Gelder, nämlich 50.000 €, für die „Unterstützung Bürgerengagement“ zur Verfügung stehen. Für eine Einzelmaßnahme kann die LAG max. 5.000 € vergeben. Die Regeln und Kriterien werden von der LAG auf Grundlage der LEADER-Richtlinie festgelegt. Des Weiteren muss die LAG 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufbringen.

Frau Stiglmaier appelliert an die anwesenden LEK-Mitglieder, nur Maßnahmen mit hoher Bürgerbeteiligung zu fördern. Frau Schuler versichert, dass die LAG bereits bei der Beratung darauf achtet, dass eine Bürgerbeteiligung vorhanden sein soll. Frau Rinne betont noch einmal, dass sie sich besonders über die Aufstockung des Budgets freut.

TOP 10 Sonstiges

Herr Heigenhauser fragt nach, ob der Antragsteller für die Online-Beantragung eine Betriebsnummer beantragen muss. Dies bestätigt Frau Stiglmaier. Bei den BÜE-Maßnahmen ist dagegen keine Betriebsnummer erforderlich, da hier die LAG der Projektträger ist.

Frau Rinne erklärt, dass sie Ende Januar in Mutterschutz geht und „es geplant ist, dass Frau Schuler das Management übernimmt“. Eine neue Assistentkraft soll gesucht werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Hagl bedankt sich bei den LAG-Mitarbeiterinnen und bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 19:15 Uhr.

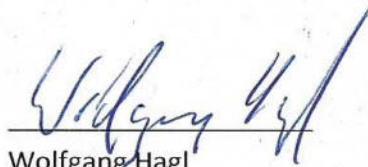
Pfaffenhofen, den 25.10.2023



Albert Gürtner

LAG-Vorsitzender

Landrat Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm



Wolfgang Hagl

1. stellv. LAG-Vorsitzender

Bürgermeister Hettenshausen



Julia Rinne

LAG-Managerin

Geschäftsführerin



Tina Schuler

Assistenz der Geschäftsführung

Schriftführerin